



BAYERISCHER SCHACHBUND e.V.

Protokoll der Bundesversammlung vom 25. Juni 2022

Tagungsort: Gaststätte im Tierzuchtzentrum, Hoher-Bogen-Straße 10, 92421 Schwandorf.

1. Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmenverhältnisses

Präsident *Peter Eberl* eröffnete um 10:15 Uhr die Versammlung. Er begrüßte die Anwesenden und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung durch die Ankündigung vom 04.02.2022 (Anlage 1 zum Protokoll) und der Einladung mit Versand der Tagesordnung vom 26.04.2022 (Anlage 2 zum Protokoll) sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Es waren anwesend:

- Mitglieder des Präsidiums
 - Präsident *Peter Eberl*,
 - Vizepräsident *Ingo Thorn*,
 - 1. Schatzmeisterin *Ulrike Pfadenhauer*,
 - 1. Bundesspielleiter *Christian Ostermeier*,
 - Bundesrechtsberater *Ralph Alt*,
 - IT-Referent *Markus Walter*,
- die Referenten
 - 2. Schatzmeister *Gerhard Kuchling*,
 - 2. Bundesspielleiter *Simon Pernpeintner*,
 - Referentin für Frauenschach *Aylin Albayrak*,
 - Referent für Seniorenschach *Viktor Anderson*,
 - Referent für Problemschach *Lukas Schulz*,
 - Referent für Leistungssport *Klaus Böse*,
 - Referent für Mitgliedererfassung und Wertungsreferent *Claus Kuhlemann*,
 - Internet-Referent *Eduard Prossliner*,
 - Referent für Ausbildung *Manfred Schweizer*,
 - Referent für Schiedsrichterwesen *Peter Przybylski*,
 - Datenschutzbeauftragter *Dr. Dieter Braun*,
- Ehrenpräsident *Dr. Klaus-Norbert Münch*.

Entschuldigt waren

- Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Schriftführer *Florian Süß*,
- Referent für Verbandsentwicklung *Johannes Pfadenhauer*,
- Vorsitzender des Verbandsgerichts des BSB *Christoph Eichler*,
- Ehrenpräsident *Kurt Ewald*.

Anwesend waren die Bezirksverbände mit folgenden Delegiertenzahlen:

- Bezirksverband Mittelfranken mit 7 Delegierten,
- Bezirksverband München mit 7 Delegierten,
- Bezirksverband Niederbayern mit 3 Delegierten,
- Bezirksverband Oberbayern mit 8 Delegierten,
- Bezirksverband Oberfranken mit 4 Delegierten,
- Bezirksverband Oberpfalz mit 4 Delegierten,
- Bezirksverband Schwaben mit 5 Delegierten,
- Bezirksverband Unterfranken mit 6 Delegierten,
- Bayerische Schachjugend e.V. mit 5 Delegierten,

sämtliche unter Einschluss ihres jeweiligen 1. Vorsitzenden.

Peter Eberl stellte fest, dass 49 Delegierte, somit 98 Delegiertenstimmen, und 18 Stimmen von Präsidium, Referenten und Ehrenpräsident *Dr. Münch* anwesend waren. Zusammen ergab dies 116 Stimmen.

Stellvertretend für die in den vergangenen zwölf Monaten verstorbenen Schachfreunde erwähnte *Peter Eberl* den am 18.03.2022 verstorbenen *Hans-Dieter Wolf*. Die Teilnehmer erhoben sich für eine Schweigeminute von ihren Plätzen.

2. Wahl des Protokollführers

Ralph Alt erklärte sich hierfür bereit und wurde in offener Abstimmung einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

3. Wahl des Versammlungsleiters

Ingo Thorn erklärte sich bereit und wurde in offener Abstimmung einstimmig bei einer Enthaltung gewählt.

4. Feststellung der Tagesordnung

Es wurden keine Anträge zur Änderung oder Ergänzung der mit dem Einladungsschreiben vom 26.04.2022 verschickten Tagesordnung gestellt.

Die Tagesordnung lautete somit wie folgt:

1. Feststellung der Anwesenden, der Stimmberechtigten und des Stimmenverhältnisses
2. Wahl des Protokollführers
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Feststellung der Tagesordnung (eventuelle Anträge zur Tagesordnung)
5. Berichte
6. Kassen- und Revisionsberichte
7. Entlastung der Mitglieder des Präsidiums und der Referenten
8. Neuwahlen
9. Bestätigung der Beisitzer des Verbandsgerichts
10. Ehrungen
11. Verabschiedung des Haushalts 2023 und des Nachtragshaushalts 2022
12. Anträge
13. Sperren und sonstige Strafen
14. Ausrichtung von Meisterschaften in diesem Jahr und in den Folgejahren
15. Bundesversammlung 2023 und in den Folgejahren
16. Verschiedenes

5. Berichte

Peter Eberl ergänzte seinen schriftlichen Bericht bereits im Rahmen der Begrüßungsworte.

Mündlich ergänzt bzw. gegeben wurden Berichte durch:

- Vizepräsident *Ingo Thorn*,
- 1. Bundesspielleiter *Christian Ostermeier*,
- 2. Bundesspielleiter *Simon Pernpeintner*.
- Referent für Seniorenschach *Viktor Anderson*, der seinen Bericht weiterhin durch den bei der Bayer. Seniorenmeisterschaft in Bergen als Schiedsrichter tätigen *Jean Bausch* ergänzen ließ.
- Referent für Mitgliedererfassung *Claus Kuhlemann*, ergänzend zum Häcker-Angriff auf die DSB-Datenbank. Auf Frage *Dr. Harald Bittners* teilte er mit, dass DWZ-Zahlen ausgewertet würden. *Viktor Anderson* wies auf Probleme mit der Vermeidung von Dubletten hin.

Zu dem von *Thomas Sörgel* aufgeworfenen Thema Datenschutz und Ligamanager äußerten sich *Dr. Dieter Braun*, *Christian Krause*, *Markus Walter* und *Stephan Stöckl*.

6. Kassen- und Revisionsberichte

Ulrike Pfadenhauer bedankte sich bei *Gerhard Kuchling*, der noch die Buchführung bearbeitet und den Haushalt erstellt hat. *Gerhard Kuchling* teilte mit, dass er weiterhin den Beitragseinzug und Angelegenheiten, die den Bezirksverband Oberfranken betreffen würden, bearbeiten werde. *Ulrike Pfadenhauer* machte noch Ausführungen zu einzelnen Positionen.

Kassenprüfer *Mirko Süß* bescheinigte eine ordnungsgemäße Buchführung und beantragte Entlastung der beiden Schatzmeister. Kassenprüfer *Christian Krause* bestätigte dies.

7. Entlastung der Mitglieder des Präsidiums und der Referenten

Otto Helmschrott (Vorsitzender des Bezirksverbandes Schwaben) beantragte ergänzend zum Entlastungsantrag der Kassenprüfer die Entlastung auch der übrigen Mitglieder des Präsidiums und der übrigen Referenten.

Ingo Thorn wies darauf hin, dass nur die Delegierten der Bezirksverbände stimmberechtigt seien. Getrennte Entlastung wurde nicht beantragt.

Die offene Abstimmung ergab 98 Ja-Stimmen.

Ingo Thorn wies darauf hin, dass Präsidium und Referenten damit einstimmig entlastet seien.

8. Neuwahlen

Da niemand aus der Mitte der Versammlung die Leitung der Wahl übernehmen wollte, erklärte *Ingo Thorn* sich zur Leitung der Wahl bereit, jedoch unter Auslassung der Wahl zum Vizepräsidenten. Zu weiteren Mitgliedern des Wahlvorstands wurden per Akklamation gewählt: *Simon Staudinger* (Bezirksverband Niederbayern) und *Stephan Stöckl* (Bezirksverband Oberpfalz).

Für das Amt des **Präsidenten** wurde *Peter Eberl* vorgeschlagen, der sich zur Kandidatur bereit erklärte.

Ingo Thorn eröffnete den Wahlgang. Er wies darauf hin, dass nur die Delegierten der Bezirksverbände stimmberechtigt seien und dass „Stimmzettel 1“ auszufüllen und abzugeben sei. Nach Einsammlung der Stimmzettel mit Hilfe eines als Wahlurne dienenden Behälters schloss er die Wahl.

Die Auszählung ergab:

- Abgegeben: 98 Stimmzettel,
- 94 Ja-Stimmen,
- 4 Nein-Stimmen.

Ingo Thorn stellte fest, dass *Peter Eberl* damit gewählt sei. *Peter Eberl* nahm die Wahl an und kündigte an, in zwei Jahren nicht mehr für dieses Amt kandidieren zu wollen.

Simon Staudinger übernahm nunmehr ohne Einwände aus der Versammlung die Leitung der Wahl für das Amt des **Vizepräsidenten**. Vorgeschlagen wurde *Ingo Thorn*, der in offener Abstimmung bei 98 abgegebenen Stimmen mit 98 Ja-Stimmen gewählt wurde und die Wahl annahm.

Ingo Thorn übernahm wieder die weitere Wahlleitung.

In den folgenden getrennt durchgeführten Wahlgängen wurden jeweils vorgeschlagen und mit ihrem Einverständnis jeweils in offener Abstimmung bei 98 abgegebenen Stimmen mit 98 Ja-Stimmen gewählt:

1. Schatzmeisterin *Ulrike Pfadenhauer*,

1. Bundesspielleiter *Christian Ostermeier*,

Bundesrechtsberater *Ralph Alt*,

IT-Referent *Markus Walter*,

2. Schatzmeister *Gerhard Kuchling*,

2. Bundesspielleiter *Simon Pernpeintner*,

Referentin für Frauenschach *Aylin Albayrak*.

Die Gewählten nahmen ihre Wahl jeweils an.

Für das Amt des **Referenten für Seniorenschach** wurden *Viktor Anderson* und *Wolfgang Fiedler* vorgeschlagen. *Wolfgang Fiedler* stellte sich kurz vor. *Ingo Thorn* stellte sodann für den Bezirksverband Oberfranken den Antrag auf geheime Abstimmung. Er wies darauf hin, dass nunmehr „Stimmzettel 2“ auszufüllen und abzugeben sei. Sodann eröffnete er den Wahlgang und erklärte ihn nach Frage, ob alle Stimmzettel abgegeben wurden, für geschlossen.

Die Auszählung ergab 98 abgegebene Stimmen. Es entfielen:

- auf *Viktor Anderson*: 54 Stimmen,
- auf *Wolfgang Fiedler*: 34 Stimmen,

bei 6 Enthaltungen und 4 „Nein“-Stimmen.

Ingo Thorn stellte fest, dass *Viktor Anderson* gewählt wurde. Dieser nahm die Wahl an.

In den folgenden weiter getrennt durchgeführten Wahlgängen wurden jeweils vorgeschlagen und mit ihrem Einverständnis jeweils in offener Abstimmung bei 98 abgegebenen Stimmen mit 98 Ja-Stimmen gewählt, soweit nicht im Folgenden eine abweichende Stimmenzahl angegeben ist:

Referent für Problemschach *Lukas Schulz* mit 94 Stimmen bei 4 Enthaltungen,

Referent für Leistungssport *Klaus Böse*,

Referent für Mitgliedererfassung *Claus Kuhlemann*,

Wertungsreferent *Claus Kuhlemann*,

Webmaster *Eduard Prossliner*,

Referent für Ausbildung *Manfred Schweizer*,

Referent für Schiedsrichterwesen *Peter Przybylski*

Referent für Verbandsentwicklung *Johannes Pfadenhauer*, dessen Einverständnis mit der Kandidatur und Annahme der Wahl vorlag (Anlage 3 zum Protokoll),

Datenschutzbeauftragter *Dr. Dieter Braun* mit 96 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen.

Die Gewählten nahmen ihre Wahl jeweils an.

Für das Amt des Referenten für **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit** wurde *Florian Süß* vorgeschlagen, dessen Einverständnis mit der Kandidatur und Annahme einer Wahl vorlag (Anlage 4 zum Protokoll). *Peter Eberl* teilte mit, dass *Florian Süß* für mehrere Monate krankheitsbedingt ausfallen würde, aber mit *Sfr. Schmidt* (ehem. Referent für Öffentlichkeitsarbeit) und *Johannes Pfadenhauer* eine Vertretungslösung gefunden worden sei.

Die Abstimmung ergab 92 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen.

Für das Amt des **Schriftführers** wurde *Florian Süß*, vorgeschlagen, dessen Einverständnis (siehe oben erwähnte Anlage 4 zum Protokoll) auch für dieses Amt vorlag. Die Abstimmung ergab 92 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen.

Für das Amt des **Vorsitzenden des Verbandsgerichts** des BSB wurde *Peter Wiemer* vorgeschlagen, der mit E-Mail vom 22.06.2022 seine Bereitschaft zur Kandidatur erklärt hat (siehe Anlage 5 zum Protokoll). Die offene Abstimmung ergab 98 Ja-Stimmen.

Für das Amt des **stellvertretenden Vorsitzenden des Verbandsgerichts** des BSB wurde *Reinhard Kotz* vorgeschlagen, der mit E-Mail vom 22.06.2022 seine Bereitschaft zur Kandidatur erklärt hat (Anlage 6 zum Protokoll). Die offene Abstimmung ergab 98 Ja-Stimmen.

Bei Aufruf der Wahl der Kassenprüfer wies *Ingo Thorn* darauf hin, dass die bisherigen Amtsinhaber nicht kandidieren könnten.

Vorgeschlagen wurden *Eckhardt Frank* (Bezirksverband Schwaben) und *Simon Staudinger* die beide ihre Kandidaturbereitschaft erklärten. Sie wurden mit 98 Ja-Stimmen gewählt und nahmen ihre Wahl an.

Wegen der Wahlergebnisse wird ergänzend auf die von *Simon Staudinger* übersandte Wahlliste verwiesen. (Anlage 7 zum Protokoll)

9. Bestätigung der Beisitzer des Verbandsgerichts

Aus den Bezirksverbänden wurden benannt:

Bezirk	als juristische Beisitzer	als Beisitzer mit Schiedsrichter- Qualifikation
Mittelfranken	<i>Johannes Wulfmeyer</i>	<i>Helmut Luther</i>
München	<i>Günter Schütz</i>	<i>Jean Bausch</i>
Niederbayern	<i>Dr. Christoph Schultes</i>	<i>Gottlieb Kutschera</i>
Oberbayern	<i>Keine Benennung</i>	<i>Christian Krause</i>
Oberfranken	<i>Stefan Krug</i>	<i>Reiner Schulz</i>
Oberpfalz	<i>Manuel Kues</i>	<i>Stephan Stöckl</i>
Schwaben	<i>Johannes Pitl</i>	<i>Alexander Grabisch</i>
Unterfranken	<i>Thomas Trapp</i>	<i>Mirco Süß</i>

Die Benannten wurden mit 98 Ja-Stimmen bestätigt.

10. Ehrungen

Peter Eberl schlug für die Verleihung der Ehrennadel in Gold folgende Mitglieder des Präsidiums vor und hielt jeweils eine Laudatio:

Ingo Thorn,
Christian Ostermeier und
Markus Walter.

Die Verleihung erfolgt jeweils durch einstimmigen Beschluss der Versammlung.

Peter Eberl teilte die Verleihung der Ehrennadel in Gold und Silber durch das Präsidium an folgende Schachfreunde mit und begründete dies mit den Verdiensten der Geehrten:

Gold: *Dr. Dieter Braun,*
Thomas Strobl,

Silber: *Klaus Böse,*
Claus Kuhlemann,
Peter Przybylski,
Manfred Schweizer,
Dr. Harald Bittner.

Um 12:40 Uhr unterbrach *Ingo Thorn* die Versammlung für die Mittagspause und berief sie für 13:30 Uhr wieder ein.

Die Versammlung wurde um 13:35 Uhr fortgesetzt.

11. Verabschiedung des Nachtragshaushalts 2022 und des Haushalts 2023

Klaus Böse stellte einen mit der Schatzmeisterin *Ulrike Pfadenhauer* abgestimmten Änderungsantrag, für Sonderfördermaßnahmen Mädchen sowohl im Nachtragshaushalt 2022 als auch im Haushalt 2023 jeweils 1.000 € einzustellen und für ein Normenturnier für Mädchen für das Jahr 2023 den Betrag von 4.000 € einzustellen. Er begründete dies mit dem Erfolg des „Millenium-Turniers“, der für die Zielgruppe Mädchen wiederholt werden sollte.

Peter Eberl teilte mit, dass die Fa. Millenium ein Angebot für den Erwerb von elektronischen Brettern über einen Stückpreis von 620 € abgegeben habe, der auch bei einer Abnahme von acht Brettern gelte. Die Bretter seien für die Durchführung von Hybrid-Turnieren gedacht, könnten aber auch für einfache Übertragung von Partien genutzt werden.

An der kontrovers geführten Debatte zu diesem Thema beteiligten sich *Dr. Münch, Dr. Bittner, Eckhardt Frank, Christian Krause, Manfred Schweizer* und *Wolfgang Fiedler*. Die Diskussion drehte sich um die Themen Bedienung, Aufbau und Anschließen, Verkabelung oder Funkübertragung, Angemessenheit des Angebotspreises für Partieübertragungen, Verhältnis zu Mietangeboten von Dienstleistern.

Ein durch Abstimmung herbeigeführtes Stimmungsbild ergab eine Mehrheit gegen eine Anschaffung zum Angebotspreis. Die Abstimmung über ein grundsätzliches Interesse an der Anschaffung von Übertragungsbrettern und Prüfung, z.B. durch Einholung von Vergleichsangeboten, ergab eine Mehrheit dafür.

Die Abstimmung über den gem. dem Antrag *Klaus Böses* geänderten Nachtragshaushalt 2022 ergab: keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen, im Übrigen Ja-Stimmen.

Die Abstimmung über den gem. den Anträgen *Klaus Böses* geänderten Haushalt 2023 ergab: keine Nein-Stimmen, keine Enthaltung, im Übrigen Ja-Stimmen.

Buchungstechnisch wurde vorgeschlagen, eine Position 7420 „Normenturnier weiblich“ und 7421 „Sonderfördermaßnahmen“ einzurichten.

12. Anträge

Es lag nur der rechtzeitig gestellte und verschickte Antrag *Gerhard Kuchlings* bezüglich der Corona-Zuschüsse an Vereine vor (Anlage 9 zum Protokoll), der von *Gerhard Kuchling* kurz erläutert wurde.

Er verwies auf den durch die Bundesversammlung 2021 gefassten Beschluss hin:

„1. den Antrag, welcher vom Erweiterten Präsidium am 18.3.2021 vorläufig in Kraft gesetzt und bei den Beitragsrechnungen für 2021 auch umgesetzt wurde, nachträglich zu genehmigen:

Bei den Beitragsrechnungen 2021 wird den Vereinen ein Zuschuss für coronabedingte Mehrausgaben (Hygienemaßnahmen, Kosten für Digitalisierung etc.) in Abzug gebracht. Die Berechnung erfolgt aus Vereinfachungsgründen wie folgt:

- Kinder/Jugendliche je 0,50 Euro,
- Erwachsene je 1,00 Euro.

Die dadurch entstehenden Mindereinnahmen werden durch die Rücklage in Höhe von 15.000,- Euro abgedeckt, welche im Kassenbericht 2020 des BSB für coronabedingte Mehrausgaben/ Mindereinnahmen gebildet worden ist. Der Antrag wird sofort umgesetzt und der Bundesversammlung 2021 zur nachträglichen Genehmigung vorgelegt. Im Falle einer Nichtgenehmigung durch die Bundesversammlung müssen die Vereine den Zuschuss zurückerstatten.

2. Die Bundesversammlung möge dem Erweiterten Präsidium die Vollmacht erteilen, eine ähnliche Zuschuss-Regelung auch für das Jahr 2022 zu beschließen. Für die Bemessung sollen dabei die Haushaltseinsparungen 2021 maßgeblich sein.“

Der nunmehr gestellte lautete dahin, dass „die für 2021 beschlossenen Zuschüsse an die Vereine auch für 2022 gelten und bei den Beitragsrechnungen 2022 umgesetzt werden.“

Der Antrag wurde ohne weitere Aussprache einstimmig ohne Enthaltungen angenommen.

13. Sperren und sonstige Strafen

Gerhard Kuchlings Mitteilung, dass sämtliche Vereine ihre Beiträge gezahlt hätten und somit kein Antrag auf Sperre eines Vereins veranlasst sei, wurde von der Versammlung beifällig zur Kenntnis genommen.

14. Ausrichtung von Meisterschaften in diesem Jahr und in den Folgejahren

Christian Ostermeier teilte mit, dass sich für die Bayerische Blitzschachmeisterschaft 2022 der SK Kriegshaber durch seinen Vorsitzenden *Eckhardt Frank* zur Ausrichtung bereit erklärt habe. Termin sei Samstag, 23.07.2022. *Christian Ostermeier* bat die Bezirksspielleiter um baldige Meldungen.

15. Bundesversammlung 2023 und in den Folgejahren

Für die Durchführung der Bundesversammlung 2024 gab *Peter Eberl* eine Bewerbung ab. Tagungsort solle Rosenheim (Gasthof Höhensteiger) sein.

Für 2023 zeigte ein Vertreter des SC Bad Tölz wegen dessen 20jährigen Jubiläums Interesse.

Beiden Bewerbungen wurden einstimmig durch die Versammlung befürwortet.

16. Verschiedenes

Es gab keine Wortmeldungen.

Ingo Thorn gab des Wort an *Peter Eberl* zum Schlusswort zurück. Dieser schloss die Versammlung vom 14:10 Uhr und bedankte sich bei allen Teilnehmern für die sachlichen Beratungen.

Protokoll fertiggestellt am 29.06.2022

.....
Peter Eberl
Präsident

.....
Ingo Thorn
Versammlungsleiter

.....
Ralph Alt
Protokollführer

Anlagen zum Protokoll:

- Anlage 1. Ankündigung der Bundesversammlung vom 04.03.2022
 - Anlage 2: Einladung zur Bundesversammlung vom 26.04.2022
 - Anlage 3: Einverständnis d. Johannes Pfadenhauer vom 22.06.2022
 - Anlage 4: Einverständnis d. *Florian Süß* vom 25.03.2022: Einverständnis mit Kandidatur für die Ämter des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit und des Schriftführers
 - Anlage 5: Email d. *Peter Wiemer* vom 22.06.2022: Einverständnis mit Kandidatur für das Verbandsgericht
 - Anlage 6: Email d. *Reinhard Kotz* vom 22.06.2022: Einverständnis mit Kandidatur für das Verbandsgericht
 - Anlage 7: Wahlliste
 - Anlage 8: von *Peter Eberl* gefertigte Liste mit den Namen der für die Ehrennadeln in Gold und Silber vorgesehenen Amtsträger
 - Anlage 9: Antrag *Gerhard Kuchlings* vom 14.02.2022
-

Erklärung:

Am 25.06.2022 wurden mir übergeben:

49 Stimmzettel mit dem Aufdruck „Bundesversammlung 2022 – Stimmzettel 1“

49 Stimmzettel mit dem Aufdruck „Bundesversammlung 2022 – Stimmzettel 2“

Ralph Alt